



Hinter den Kulissen - Öffentliche WC-Anlagen

## Funktionalität und Design aus Deutschland

**H**ygien, Funktionalität und Sicherheit sind in der Regel die wichtigsten Anforderungen bei der Planung öffentlicher WC-Anlagen. Darüber hinaus rückt auch das Design zunehmend in den häufiger in den Vordergrund. Mittlerweile gibt es WC-Konzepte am Markt, die sowohl die oben genannten Primärkriterien erfüllen, als auch eine an das Stadtbild angepasste Optik und angenehme Atmosphäre versprechen. Wir waren beim deutschen Hersteller Hering-Bau und haben uns in den Produktionshallen von der Leistungsfähigkeit des Unternehmens überzeugt.

Ob freistehende City-WC-Anlagen oder Einbau-WC-Anlagen bzw. WC-Center in Bahn- oder Autohöfen:

Jedes WC-Konzept erfordert eine individuelle, auf den jeweiligen Einsatzort abgestimmte Planung, jedoch lassen sich Primärbedürfnisse wie Funktionalität und Hygiene auf der einen und ein anspruchsvolles Design auf der anderen Seite in der Regel

in jeder WC-Anlage intelligent miteinander kombinieren – das unterstreicht auch die Erfahrung des WC-Spezialisten Hering Bau aus Burbach.

Seit über 35 Jahren entwickelt, baut und betreibt das Unternehmen öffentliche WC-Anlagen.

In den vergangenen Jahren hat das

Unternehmen eine teilstandardisierte, modulare Systembauweise entwickelt, die für jeden Anwendungsbereich passgenau einsetzbar ist und eine optimale Verbindung von Funktionalität und Hygiene sowie hochwertigem Design garantiert.

Dem Planer oder Architekten stehen mit damit ganz neue Gestaltungs-



freiheiten zur Verwirklichung der eigenen Handschrift zur Verfügung – fernab von funktionalen Zwängen.

Ein gutes Beispiel für die gelungene Verbindung von Funktionalität, Sicherheit, Hygiene und Design ist das von Hering Bau gemeinsam mit

der Deutschen Bahn AG entwickelte Premium-WC-Konzept „rail & fresh“.

Dieses sorgt seit einiger Zeit an großen deutschen Hauptbahnhöfen – zum Beispiel in München, Stuttgart, Düsseldorf, Essen und Berlin – für Begeisterung bei den Reisenden und

wird in naher Zukunft auch weitere große Bahnhöfe verschönern.

Neueste Technik und hohe Hygienestandards - umfassender Service und praktisches Wertbon-System.

Das Konzept erfüllt höchste Ansprüche



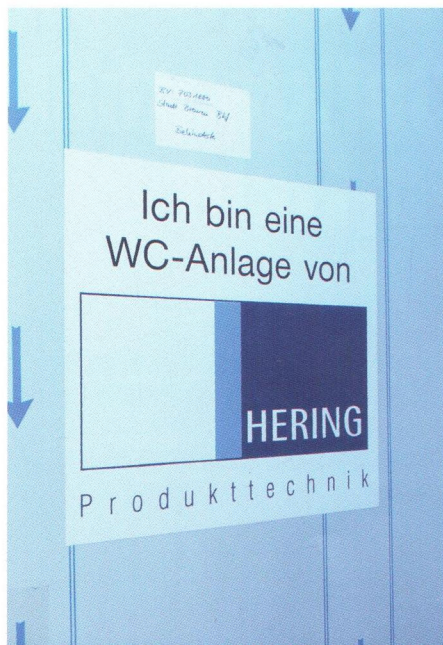
che an Sauberkeit, Hygiene und Service für die Nutzer. So gehören beengte Drehkreuze im Eingangsbereich der Vergangenheit an. Stattdessen bietet rail & fresh komfortable Hochgeschwindigkeitstüren („Speed Gates“). Berührungslose Technik im Bereich der Waschplätze für Wasser, Seife und Handtuchpapier erleichtert die Nutzung und sorgt für mehr Hygiene. Zum Schutz vor Viren und Krankheitserregern stehen darüber hinaus Desinfektionsspender und

Hand-Desinfektionsstationen bereit. Bei den Urinalen kommen wasserlose Varianten zum Einsatz, was nachhaltig wertvolles Trinkwasser einspart.

Neben der permanenten Reinigung der Anlage durch geschultes Servicepersonal erwarten die WC-Benutzer einer rail&fresh-Anlage ein hochmodernes Design sowie zahlreiche Sonderausstattungen, wie zum Beispiel ein behindertengerechtes WC, Wickeltische und Beautyplätze.

Zusätzlich bietet das rail & fresh-Wertbonsystem die Möglichkeit, einen Teil der Nutzungsgebühr mittels Bon bei zahlreichen Retailpartnern im Bahnhof sowie beim nächsten Besuch der WC-Anlage anrechnen zu lassen. Für Kinder unter 7 Jahren ist die Nutzung kostenlos.

→ [www.heringinternational.com](http://www.heringinternational.com)



#### wissenswertes

Hering ist ein familiengeführtes mittelständisches Unternehmen, das sich im Laufe von mehr als 115 Jahren zu einem Spezialisten für Produkte im öffentlichen Raum, für Architekturfassaden und Systemlösungen beim Bau von Schienenverkehrs-Infrastruktur gemacht hat.

Bei Hering sind derzeit rund 500 Mitarbeiter beschäftigt und seit seiner Gründung hat sich das Unternehmen als ein Zusammenschluss vieler Menschen verstanden, die hier ihre Kreativität einbringen, ihre Zeit und ihre Energie investieren und sich ihren Lebensunterhalt verdienen.

Hering hat seit über 30 Jahren ein lebendiges Mitarbeiterbeteiligungsmodell.

Auch in Zeiten harter Konkurrenzkämpfe sind die Orientierung am Markt und eine Ethik der Verantwortung keine sich ausschließenden Gegensätze. Soziale Verantwortung beginnt im Unternehmen, aber sie endet dort nicht.

Die freiwillige Teilnahme am EG-Öko-Audit dient als Ansporn, nach Lösungen zu suchen, die die Umwelt schonen und die Gesundheit aller, die mit dem Unternehmen vernetzt sind.